

Protokoll zum Jugendtag 2018

Zeit: 29. Januar 2018, 19:00 Uhr
Ort: Warendorf, Von-Ketteler-Str. 24,
Sportlerheim der Warendorfer Sportunion e.V.
Anwesend: 36 Mitglieder/Jugendwarte s. Teilnehmerliste
Protokollantin: Kristina Hegenkötter

Frank Schott, Vorsitzender der Sportjugend im Kreissportbund Warendorf e.V., eröffnet um 19:33 Uhr den offiziellen Teil des Jugendtages, begrüßt die Erschienenen.

Ralf Sawukaytis (Vorsitzender der WSU) heißt die Teilnehmenden willkommen und freut sich, dass der diesjährige Jugendtag in den Räumlichkeiten der Warendorfer Sportunion stattfindet.

Es folgt eine Schweigeminute für Susanne Große-Berkhoff, Beisitzerin des Jugendvorstandes, die im vergangenen Jahr nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Die im Einladungsschreiben mitgeteilte Tagesordnung wird erneut bekannt gegeben:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick 2017
3. Wahlen des neuen Jugendvorstandes
4. Vorschau 2018
5. Fördermöglichkeiten
6. Verabschiedung

Zu Tagesordnungspunkt 2: Jahresrückblick 2017

Frank Schott informiert über neue Kooperationen, die 2017 entstanden sind:

- Die Kooperationen des DJK Rot Weiß Alverskirchen mit der Kita St. Agatha wurde mit der Verleihung des Gütesiegels „**Kinderfreundlicher Sportverein**“ bzw. „**anerkannter Bewegungskindergarten**“ gefeiert. Insgesamt können wir uns im Kreis Warendorf über 30 dieser Kooperationen freuen.
- Zudem haben zwei Kitas neben Verträge mit weiteren Sportvereinen geschlossen, so dass der SV Undine Neubeckum und der TC Drensteinfurt zu „**Kinderfreundlicher Sportvereinen**“ ausgezeichnet wurden
- 20 Vereine wurden durch das Landesprogramm **1000x1000** gefördert und erhielten jeweils 1000€ um ein neues Kooperationsangebot in Kitas bzw. Schulen zu initialisieren, sowie für neue inklusive Sportangebote.
- Das Kibaz wurde in 2017 14x veranstaltet. Neu ist, dass auch einzelne Fachverbände sportartspezifische Angebote haben. Die Kibaz Aktion „Kibaz im Bildungsdreieck“ wurde von 3 Vereinen im Kreis genutzt. Sie erhielten jeweils 300 € Förderung durch den LSB NRW.
- Für das Selbstbehauptungsprogramm „Bärenstark im Kreis Warendorf“ wurden Referenten aus den Vereinen Hapkido Club Oelde, TV Neubeckum und der Judo-Sport-Gemeinschaft Ahlen geschult. 2018 wird das Programm in den Kitas an den Start gehen.

Jonas Deister, stellvertretender Vorsitzender, berichtet von den Qualifizierungsmaßnahmen der Sportjugend im Jahr 2017:

- **3 Gruppenehelferausbildungen** wurden 2017 durchgeführt. Gruppenehelfer unterstützen die Übungsleiter und die Jugendarbeit in unserem Kreis.
- Gruppenehelfer werden im Fun- und Actioncamp hieß es auch in 2017. Zum zweiten Mal ging unsere außergewöhnliche Ferienfreizeit nach Norderney. Neben der Ausbildung hatten die 26 Jugendlichen jede Menge Spaß und erlebten zb beim Windsurfen tolle Abenteuer. 72 % der Teilnehmenden aus dem Fun- und Actioncamp haben sich in den Herbstferien zu Gruppenehelfern qualifizieren lassen

Die Sportjugendreferentin Kristina Hegenkötter zeigt die Neuheiten im Bereich Kinder- und Jugendschutz auf. 2017 war das erste Jahr in dem Fördermittel des Kreissportbundes ausschließlich an Vereine ausgeschüttet wurden, die die Rahmenvereinbarung nach §72a mit den Jugendämtern unterzeichnet hatten. 72 % unserer Mitgliedsvereine haben die Vereinbarung unterzeichnet. Ein neues Angebot, welches 2017 im Bereich Prävention angeboten und finanziert wurde ist das Präventionstheater „Anne Tore sind wir stark“. 2017 wurde dieses beim SUS Enniger und beim SC Müssingen gezeigt.

Zudem berichtet sie über den Talk im Wahlkreis. Im März veranstaltete die Sportjugend einen Runden Tisch zum Thema: „**Bildung braucht Bewegung – welche Potentiale bietet der Sport?**“ Der Einladung waren neben verschiedenen Vereinsvertretern auch Landtagskandidaten gefolgt. Nach einem wissenschaftlichen Input von Herr Prof. Dr. Nils Neuber (WWU Münster) „Sport ist ein wunderbares Medium um zu lernen“ begannen interessante Gespräche rund um das Thema Bildung und Bewegung.

Jo-Ann Metche und Tabea Kinder, die Jugendvertreterinnen der Sportjugend, informieren über die NRW Streetbasketballtour, die im Juni 2017 in Ahlen stattgefunden hatte. 62 Teams aus verschiedenen Altersgruppen hatten an dem Turnier teilgenommen und es war ein erfolgreiches Breitensportevent.

Frank Schott schildert die Premiere des Kongresses „Sport und Bildung“ im Oktober 2017. Dieser traf den Nerv der Zeit und setzte ein Ausrufezeichen für die Zusammenarbeit in Bildungspraxis und Bildungspolitik. Mit Vorträgen, Gesprächsforen und vielen Praxisworkshops verstand sich der Kongress als Plattform für Bewegung, Sport, Lernen und Bildung.

Der Eröffnungsreferent Prof. Dr. Nils Neuber begeisterte mit seinem Vortrag über den Zusammenhang von Lernen und Bewegung das Plenum, die Praxisworkshops gaben viele neue Impulse und brachten die Teilnehmenden in Bewegung. Eine baldige Wiederholung des Formates wird von den Teilnehmenden ausdrücklich gewünscht und ist bereits heute für 2019 geplant.

Zu Tagesordnungspunkt 3: Wahlen des neuen Jugendvorstandes

Kristina Hegenkötter dankt dem Jugendvorstand für die Arbeit der vergangenen zwei Jahre. Tabea Kinder und Jo-Ann Metche verlassen auf Grund ihres geplanten Studiums den Vorstand. Frank Schott und Jonas Deister stellen sich der Wiederwahl. Als Kandidatin für das Amt der Jugendsprecherin stellt sich Alexandra Bode und für das Amt der Beisitzerin Conny Davis zur Verfügung. Aus dem Plenum gibt es keine weiteren Vorschläge für Kandidierende.

Tim Sawukaytis, Jugendsprecher der Warendorfer Sportunion, schlägt Kristina Hegenkötter als Wahlleitende vor, dies wird vom Jugendtag einstimmig bestätigt. Sie stellt fest, dass 18 stimmberechtigte Vereine anwesend sind. In den einzelnen Wahlgängen werden alle Kandidierenden werden einstimmig ohne Gegenstimme gewählt.

Zu Tagesordnungspunkt 4: Vorschau 2018

Jonas Deister gibt die Angebote im Bereich „Junges Reisen“ bekannt:

- Fun – und Actiontour (der Termin wird noch festgelegt)
Mit dem Rad geht es für 13 bis 16 Jährige quer durch den Kreis, wir zelten, machen GH Fortbildung zum Thema Trendsport und lernen viele spannende Sportarten kennen.
- Fun- und Actioncamp Norderney (30.07-06.08.2018)
Dieses Mal bieten wir neben dem Urlaub auf der schönsten Insel Deutschlands während des Fun- und Actioncamps eine Gruppenhelfer Fortbildung an. Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren haben hier die Möglichkeit Ihre Kenntnisse im Bereich der Jugendleitung zu erweitern oder in diesen hineinzuschnuppern.

Kristina Hegenkötter stellt im Folgenden die Qualifizierungsmöglichkeiten für Jugendliche vor:

- Gruppenhelferausbildungen werden auch in 2018 angeboten. Die erste Maßnahme im Frühling wird in Ahlen und Hachen stattfinden. Für den Herbst gibt es noch keinen Ausrichtungsort. Interessierte Vereine können sich melden
- Die Junior Manager Ausbildung findet 2018 in Kooperation mit der Sportjugend Münster statt.

Des Weiteren weist sie auf Neuheiten hin:

- Zeig dein Profil:
Die Sportjugend NRW hat 2017 das Projekt „Vereinsentwicklung 2020“ auf den Weg gebracht. In 100 Vereinen wurde das Projekt mit dem innovativen Arbeitsmaterial „Zeig dein Profil“ erprobt. Bei Interesse kann das Projekt jetzt im eigenen Verein durchgeführt werden. Doch was ist das überhaupt? Der erste Schritt ist zu überlegen: Was ist das Fundament unserer Kinder – und Jugendarbeit? Mit Hilfe eines großkarierten Posters und bunten farbigen Bausteinen wird überlegt: Welche sportlichen und außersportlichen Angebote bietet unser Verein an? Wie sind wir im Bereich Ehrenamt, Mitarbeiter und Jugendvorstand aufgestellt? Welche Kooperationen, Partnerschaften und Netzwerke nutzen wir? Und zum Schluss: Welches sind unsere Ziele.
Das Poster im Tetris Style dient der der Visualisierung eures unverwechselbaren Profils. Es zeigt die eigenen Stärken, Schwächen und Perspektiven. Wenn Interesse an dem Projekt besteht, können weitere Informationen und die Materialien in der Geschäftsstelle des KSB Warendorf erfragt werden.
- AG Jugendordnung:
Gemeinsam mit einer AG will der Jugendvorstand erarbeiten, was eine Jugendordnung beinhalten muss und die Jugendordnung von der Sportjugend im KSB WAF dahingehend überarbeiten. Gesucht werden Personen, die in dieser AG mitarbeiten möchten. Die Idee sind 2-3 AG Treffen, vielleicht kann sogar ein gemeinsames Wochenende realisiert werden.

Tim Sawukayis (WSU) und Carsten Steinhoff (CTTF) melden sich spontan zur Mitarbeit. Weitere Interessenten können sich bis zum 01. März 2018 per Mail (jugend@ksb-warendorf.de) melden.

Zudem verabschiedet sich Kristina Hegenkötter in die Elternzeit. Voraussichtlich wird sie wieder für den Kreissportbund Warendorf aktiv werden.

Zu Tagesordnungspunkt 5: Fördermöglichkeiten

Frank Schott informiert über Fördermöglichkeiten der Sportjugend im Jahr 2018:

- Über das Landesprogramm 1000x1000 hat die Sportjugend noch keine finale Zusage. Die Fördermittel für den Sport werden am kommenden Wochenende vom Ministerpräsidenten unterzeichnet.
- Qualifizierungsoffensive 2020: Vereine, die junge Menschen zwischen 18 und 21 Jahren zu einer ÜL Ausbildung anmelden, erhalten die Kosten nach der erfolgreichen Ausbildung der jungen Leute zurück.
- Der Förderpreis im Bereich Qualifizierung wird auch in diesem Jahr vom KSV Warendorf ausgeschrieben.

Zu Tagesordnungspunkt 6: Verabschiedung

Frank Schott schließt die Sitzung um 20:41 Uhr, dankt den Erschienenen und lädt noch zu persönlichen Gesprächen ein